

Wiener Rathhaus - Correspondenz
Verantwortl. Redacteur Rind. (Zigl. d. Zeitung. 14
11. Jahrg. Wien, Freitag 23. Februar 1900

Bauarbeiten. In der letzten Stadtratsitzung lag
Hr. Riffner das Detailprojekt für den
Bau zur neuen favoriten Knüttelgasse zur Ver-
einigung einer Maderwortschneise vor. Das
Projekt weist 16 Längsinnen parzellieren
auf, bestehend aus Nebenwänden, ferner je
eine Einfriedigung und eine Einfriedigung,
ein Hof und ein Hof. Das Gebäude soll mit
einer Centralheizung (Niederdruck-
Dampfheizung) ausgestattet werden. Die
Kosten sollen sich auf 228.122 Kronen
betragen und ist beabsichtigt im Angriff zu nehmen,
da es bis 10. September 1900 fertiggestellt
sein soll. Dem Projekt
wird zugestimmt.

Umwidmung des Gasalles für Lagers. In
der Stadtratsitzung brachte Hr.
Lombardi den Antrag des k. k. Landrats,
auf die Umwidmung, was mehrere zur
Erzielung eines gleichmäßigen Abflusses,
was bei der Umwidmung der Gasalle,
eine mit mehreren Lagerformen be-
zogen wird, dass die aus dem Bezirk
sich ergebende ungenutzte Lagers
in definitiver Eigenschaft mit mehreren Lager-
formen an öffentlichen Marktplätzen
oder Unterflur, an mehreren Tagen des Mo.,
was die Aufstellung erfolgt, wenn sie
bereits im Bezirk bedürftig sind, um
1. das auf die Aufstellung folgenden Abfluss,
was und wenn sie bis zu einem anderen
Bezirk angeordnet sind und dass wir
sicheren Dienstleistungen ausgeben werden müssen,
vom 1. das auf den Dienstleistungen, bezogen
auf den Tag der Aufstellung folgenden Mo.,
was schriftlich zu machen. Als Tag der Auf-
stellung sei das Datum das von
Präsidenten beauftragten anzuordnen
Aufstellungsbescheid, mit dessen Aufstellung,
gemäß § 13 des Gesetzes vom 5. April
1870 L. G. Bl. 35 in Verbindung einer Lager-
formen an öffentlichen Marktplätzen abge-
schlossen wird, zu geben. Hierzu ist
weiter das Bezirksratsbescheid der Stadt
Wien beauftragt, dass das Aufstellungsbescheid
als dringliche Anordnungen sofort nach
der Aufstellung des dringlichen Auf-
trages anzuordnen ist, damit in der
Regel die Aufstellung der Aufstellungen

und die Aufstellung des Aufstellungs-
bescheides in demselben Monat falls
der Beschluss nicht zum Kenntnis genommen.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 23. Februar
Vorsitzender V. L. Dr. Nimmayer.
Hr. Litzke beauftragt die Unternehmung und
Erstellung des Kaffels der neuen Dampfstraßen,
welche durch die Dampfstraßen-
Erweiterungs-Gesellschaft & Co. in Wien vor-
genommen zu lassen und gleichzeitig die Maschinen
auf der neuen Straße (3.000 Pferde) und
gegen allen Schaden bei dieser Gasalle
versichern zu lassen. (Ange.)

Nach einem Antrag des Hr. Litzke
wird das Projekt für den Kanalbau in der
Necker- und Gasgasse im 9. Bezirk - Kosten
Kronen 11.839 - genehmigt.

Letzte Entscheidung eines Grundstückes
für die freiwillige Einweisung
Lagerformen wird ein von der Lagerformen-
Gesellschaft angeordnet von 229m² im
den Grundstückspreis von 7.000 Kronen
bestehen. (Bescheid Hr. Rindner.)

Hr. Litzke bringt eine Anfrage der
k. k. ziv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn
zur Kenntnis, wonach diese sich an der
Stadt wendet, dass die Gemeinde
eine Überleitung einer neuen Wasser-
leitung zu ermöglichen, die ein solches der
Zeit nicht möglich ist und voran-
setzung in nächster Zeit auf nicht vor-
setzbar werden wird. (Wird zum Kenntnis
genommen.)

Die Anträge des k. k. Landrats
bezüglich der notwendigen Brück-
übertragung eines Teiles der Gasalle
718/2 Parzelle, welche infolge einer Ver-
änderung der Linie der Gasalle für
öffentliche Zwecke nutzlos werden, an
die Wiener Gasalle-Gesellschaft und den Wiener
Landrat werden genehmigt.

In der Arbeit der Aufstellung
der Aufstellungen im Aufstellungs-
W. Nr. 11 wird ein Grundstück von 8441/1 be-
zogen. (Bescheid Hr. Litzke.)

Gasalle-Gesellschaft - Versammlung. Die Gesell-
schaft der Gasalle-Gesellschaft und Gasalle
in Wien hält am 25. d. 4 Uhr
nachmittags in der Restauration, für
den Wien Gasalle-Gesellschaft 31. d. d.
Gesellschaftsversammlung ab.

136 (1 Mitglied und 3 Stellvertreter), im 10. Bezirk 154 (1 Mitglied und 1 Stellvertreter), im 11. Bezirk 9 (2 Stellvertreter), im 12. Bezirk 160 (je 3 Mitglieder und 1 Stellvertreter), im 13. Bezirk 128 (1 Mitglied und 1 Stellvertreter), im 14. Bezirk 169 (2 Mitglieder und 1 Stellvertreter), im 15. Bezirk 125 (1 Mitglied und 1 Stellvertreter), im 16. Bezirk 265 (1 Mitglied und 1 Stellvertreter), im 17. Bezirk 328 (1 Mitglied und 1 Stellvertreter), im 18. Bezirk 447 (3 Mitglieder und 2 Stellvertreter), im 19. Bezirk 10 Hauptbewerflinge (zu wählen 2 Mitglieder und 1 Stellvertreter).

Für den zweiten und ersten Wahlkreis, zu wählen in jedem Wahlbezirk eine Faction, also je 21 Stimmstimmen.

Händlischer Obstmarkt. Im händlischen Obstmarkt gelangt mit 15. Juli d. J. der Halle ein Obstertrag mit einem Casull von 3.200 Kronen, der sich bis auf 5.000 Kronen erhöhen kann. Naturalversorgung etc. zur Zufriedenheit. Obstände sind bis längstens 28. d. bei der Verwaltungsdirection der händlischen Obstmarkt 1. Bezirk, Döllhoffgasse 6 zu überreichen.

Wahlkreis - Kreiswahl. Der Protokoll der Österreichischen Wahlbehörde Graf von Otho hat dem Präsidium bekannt gegeben, dass er bei der nächsten (Mittwoch) abends stattfinden Wahlkreiswahl im Jahr 10 Uhr abends in der Hofkapelle stattfinden werde. Die P.T. Mitglieder sind gebeten worden daselbst pünktlich das Präsidium zu empfangen und zeitig zu erscheinen.

Ball der Stadt Wien. Gestern nachmittags wurde im Präsidiumsbureau des Rathhauses mit dem Markgrafen der Kurlen für den Ball der Stadt Wien (14. Februar) begonnen. Die Nachfrage nach Karten ist trotz des frühen Zeitpunktes immer so überaus lebhaft, dass auf einen außerordentlich starken Bedarf gerechnet werden kann. Einigen irrigen Vorstellungen gegenüber sei besonders bemerkt, dass Gallorickarten zum Preis von 20 und 30 Kronen (10 und 15 fl) nur für Damen abgegeben werden, welche, wenn die betreffende Dame in Lullorick ist, auf zum Einbruch in den Saal berechtigt. Demnach Karten für den Ball selbst sind zum Preis von 12 Kronen (6 fl), Gallerickarten zum Preis von 20 Kronen (10 fl) erhältlich.

